



HELiOS

UNLIMITED PLM PERFORMANCE DEVELOPED BY ISD

Umstellung des lokalen Arbeitsbereichs bei Update
auf HELiOS 2019 SP 2 oder höher

isdgroup.com



THE WORLD OF CAD AND PDM SOLUTIONS

Rechtliche Hinweise:

© 2019 ISD ® Software und Systeme GmbH alle Rechte vorbehalten

Dieses Dokument sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Dokumentes dient ausschließlich zur Information, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von ISD Software und Systeme GmbH anzusehen. Die ISD Software und Systeme GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in diesem Dokument. Kein Teil dieses Dokumentes darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von ISD Software und Systeme GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.

Umstellung des lokalen Arbeitsbereichs bei Update auf HELIOS 2019 SP 2 oder höher	1
Was ist ein lokaler Arbeitsbereich und was ändert sich?	4
Wer ist betroffen?	5
Was kann ich tun wenn ich unsicher bin, ob ich betroffen bin oder nicht?	6
Welche Vorbereitungen muss ich für das Update treffen, wenn ich aktuell noch mit dem alten Arbeitsbereich gearbeitet habe?	8
Was passiert falls ich ohne Bereinigung der alten Arbeitsbereiche versuche das Update durchzuführen?	9
Was kann ich nach dem erfolgten Update noch tun	10

Was ist ein lokaler Arbeitsbereich und was ändert sich?

HELIOS nutzt für einige Integrationen sowie für den HELiOS-Desktop ein lokales Verzeichnis, in das Dateien zur Ansicht oder zur Bearbeitung transferiert werden.

In älteren Versionen gab es pro Integration einen separaten Arbeitsbereich. Um auch applikationsübergreifend Dateien bearbeiten und aktualisieren zu können haben wir sukzessive die HELiOS-Integrationen auf einen neuen zentralen, d. h. applikationsübergreifenden, Arbeitsbereich umgestellt.

Ab HELiOS 2019 SP 2 wird der ältere applikationsspezifische Arbeitsbereich nicht mehr unterstützt und Anwender, die diesen Arbeitsbereich genutzt haben, müssen auf den neuen Arbeitsbereich updaten.

Ob Sie von dieser Umstellung betroffen sind, können Sie der Aufstellung im nächsten Abschnitt entnehmen.

Wer ist betroffen?

In der folgenden Tabelle findet sich eine Aufstellung der HELIOS-Integrationen, die in der Vergangenheit den älteren Arbeitsbereich verwendet haben.

Die Spalte **Alter Arbeitsbereich aktiv bis** gibt die HELIOS-Versionen an, in der der alte Arbeitsbereich in der entsprechenden **Integration** standardmäßig aktiviert war. Es gibt auch Integrationen (Inventor), in denen zwar ab einer gewissen Version der neue Arbeitsbereich aktiv war, die jedoch auch noch parallel ein Arbeiten mit dem alten Arbeitsbereich ermöglicht haben. In diesem Fall gibt die Spalte **Alter Arbeitsbereich unterstützt bis** die HELIOS-Versionen an, in der Sie noch mit dem alten Arbeitsbereich arbeiten konnten.

Integration	Alter Arbeitsbereich aktiv bis	Alter Arbeitsbereich unterstützt bis
Inventor	< 2401	<2402
AutoCAD (Mechanical)	<2402	<2402
Solidworks	<2400	<2400



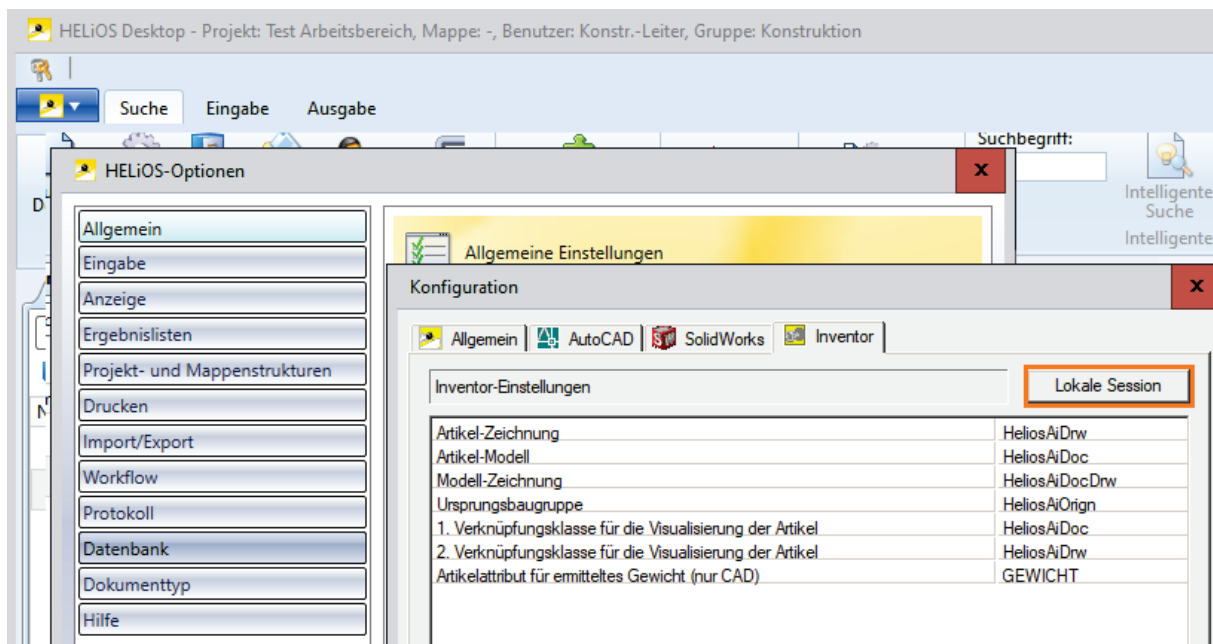
Falls Sie in Ihrer HELIOS Umgebung mit keiner der o. g. Integrationen arbeiten bzw. für diese Integrationen schon den neuen Arbeitsbereich verwenden, erfolgt keine Umstellung des lokalen Arbeitsbereichs und Sie sollten problemlos auf die neuere HELIOS-Version updaten können.

Was kann ich tun wenn ich unsicher bin, ob ich betroffen bin oder nicht?

Falls Sie eine der o. g. Integrationen verwenden und Sie nicht sicher sind, ob Sie den alten Arbeitsbereich verwenden bzw. ob dieser bei einem Update problematisch ist, können Sie auch den **Arbeitsbereich Manager** im HELIOS-Desktop aufrufen.

Die geschieht in den **HELIOS-Optionen** unter **Datenbank**.

Klicken Sie dort in der Registerkarte der gekoppelten CAD-Applikation auf **Lokale Session**.



Welche Vorbereitungen muss ich für das Update treffen, wenn ich aktuell noch mit dem alten Arbeitsbereich gearbeitet habe?

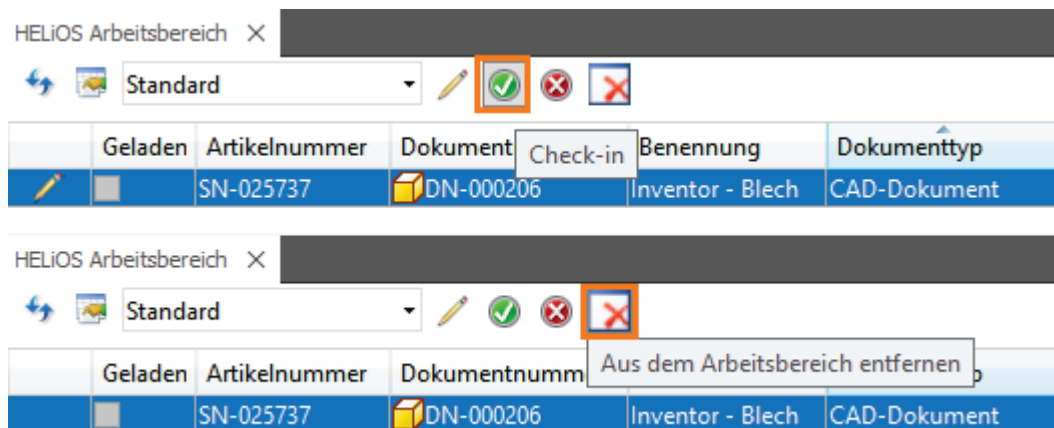
Falls Sie aktuell noch mit einem alten Arbeitsbereich arbeiten, sollten Sie vor dem Update folgende Schritte durchführen:

1. Alle Mitarbeiter sollten sämtliche Dateien, die noch in einem alten Arbeitsbereich liegen, aus diesem entfernen.

Bitte lassen Sie die Mitarbeiter hierzu die jeweilige, mit HELiOS gekoppelte Applikation starten und entscheiden Sie zunächst, ob für in Bearbeitung befindliche Dokumente die Bearbeitung übernommen werden soll (✓ Check-In) oder verworfen werden kann (✗ Abbrechen).

Falls das in Bearbeitung befindliche Dokument lokale Änderungen enthält, die noch nicht nach HELiOS gespeichert wurden, sollte das Dokument vor einem Check-In sicherheitshalber nach HELiOS gespeichert werden.

Im Anschluss entfernen Sie bitte sämtliche Dokumente aus dem (alten) Arbeitsbereich (Zeilen markieren und Klick auf ✗) und beenden die Applikation wieder.



2. Bitte starten Sie den **Arbeitsbereich Manager** wie im vorausgehenden Abschnitt beschrieben und prüfen Sie analog, ob sich noch gesperrte Dokumente in einem alten Arbeitsbereich befinden.

Dies kann trotz der Durchführung von Punkt 1 der Fall sein, wenn sich der alte Arbeitsbereich z. B. auf einem Rechner befunden hat, der aktuell nicht mehr existiert, oder z. B. der jeweilige Mitarbeiter gerade im Urlaub ist.

Sie können dort unabhängig von Punkt 1 die Sperrung der entsprechenden Dokumente mittels des Buttons **Dokumente entsperren** aufheben.

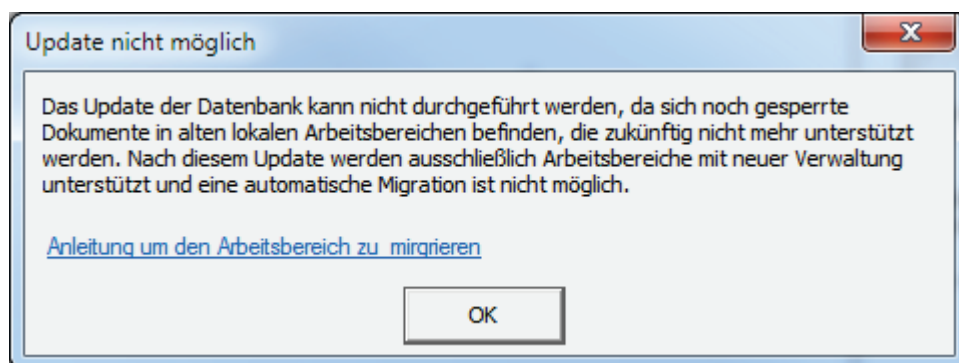
Beachten Sie aber bitte, dass hierdurch ggf. Änderungen an den gesperrten Dokumenten, die aktuell noch nicht nach HELiOS übernommen wurden, verworfen werden.

Sobald auf der rechten Seite des **Arbeitsbereich Manager** keine gesperrten Dokumente mehr aufgeführt werden, die noch in einem alten Arbeitsbereich liegen, können Sie das Update auf HELiOS 2019 SP 2 durchführen.

Was passiert falls ich ohne Bereinigung der alten Arbeitsbereiche versuche das Update durchzuführen?

Falls Sie mittels **HeliosDbUpdate.exe** versuchen, die Datenbank auf eine aktuelle Datenbanksubversion zu updaten, prüft das Tool zunächst, ob noch Dokumente in älteren Arbeitsbereichen zur Bearbeitung reserviert sind.

Wenn dies der Fall ist, wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben:



Das Datenbanksubversionsupdate kann dann nicht durchgeführt werden.

Bitte bedenken Sie, dass für ein Arbeiten mit HELIOS 2019 SP 2 auch zwingend ein Datenbanksubversionsupdate durchgeführt werden muss. Damit nach dem Update auf HELIOS 2019 SP 2 auch alle Mitarbeiter direkt arbeiten können, müssen Sie daher wie im vorherigen Abschnitt beschrieben sicherstellen, dass das Datenbanksubversionsupdate problemlos ausgeführt werden kann.

Was kann ich nach dem erfolgten Update noch tun

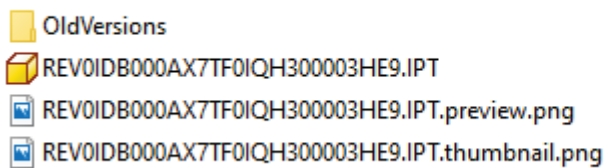
Nach einem erfolgreichen Update auf HELiOS 2019 SP 2 werden die alten Arbeitsbereiche nicht mehr verwendet. Sie können daher auf jedem HELiOS Client gefahrlos evtl. noch vorhandene Verzeichnisse die zu einem alten Arbeitsbereich gehört haben entfernen.

Sie finden die alten Arbeitsbereich-Verzeichnisse auf ihrem System unter **AppData > Lokal > ISD Software und Systeme > ...**

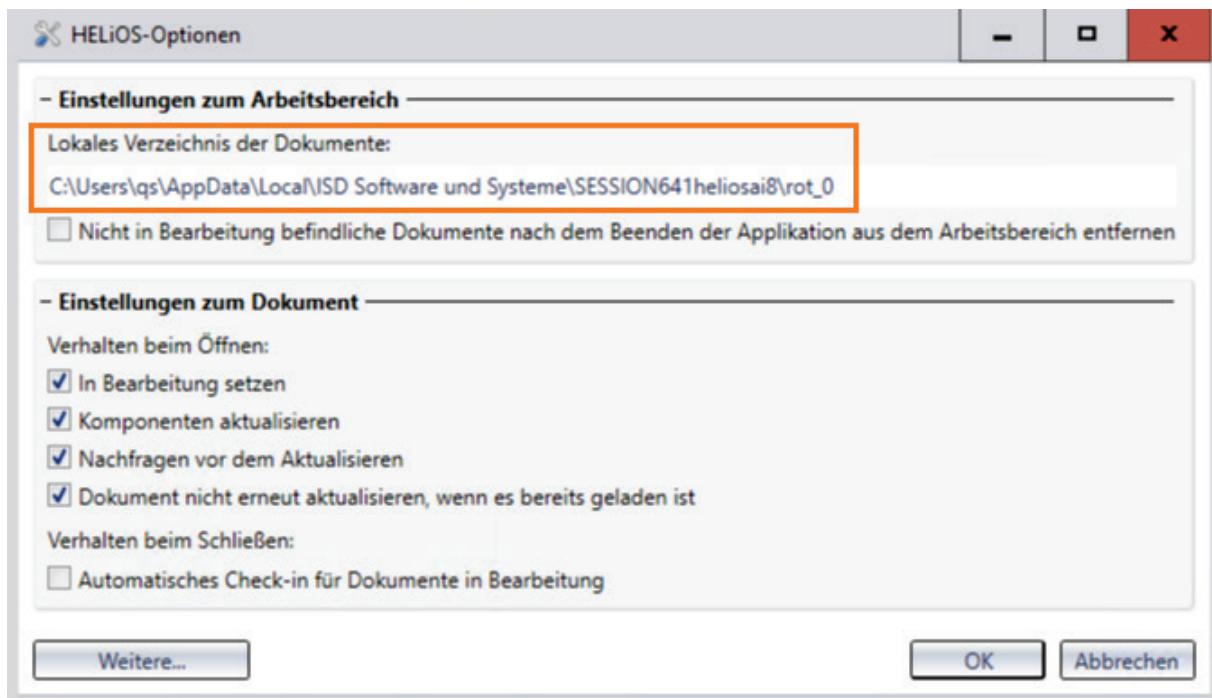
Die Namen der jeweiligen Verzeichnisse entsprechen dabei der oben beschriebenen **Arbeitsbereich-ID** des **Arbeitsbereich Manager**.

Zum Beispiel: „SESSION641heliosai8“

> AppData > Local > ISD Software und Systeme > SESSION641heliosai8 > rot_0 >



Sie können den Pfad auch vor dem Update aus den **HELiOS-Optionen** Ihrer gekoppelten CAD-Applikation entnehmen. Dort ist er unter „Einstellungen zum Arbeitsbereich > Lokales Verzeichnis der Dokumente“ zu sehen.



Nach dem Entfernen der alten Arbeitsbereichsverzeichnisse auf den Clients können auch die entsprechenden Einträge auf der linken Seite des **Arbeitsbereich Manager** entfernt werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass Sie wirklich nur alte Arbeitsbereiche entfernen, da es ansonsten zu Datenverlusten kommen kann.

Die oben beschriebene Bereinigung ist optional. Falls Sie dies nicht durchführen, bleiben noch Einträge zum alten Arbeitsbereich in der Datenbank bestehen, die sich aber nicht negativ auswirken.



ISD Software und Systeme GmbH
Hauert 4
D-44227 Dortmund
Tel. +49 (0)231 9793-0
Fax +49 (0)231 9793-101
info@isdgroup.de

ISD Berlin
Paradiesstraße 208a
D-12526 Berlin
Tel. +49 (0)30 634178-0
Fax +49 (0)30 634178-10
berlin@isdgroup.de

ISD Hamburg
Strawinskystraße 2
D-35337 Elmshorn
Tel. +49 (0)4121 740980
Fax +49 (0)4121 4613261
hamburg@isdgroup.de

ISD Hannover
Hamburger Allee 24
D-30659 Hannover
Tel. +49 (0)511 616803-40
Fax +49 (0)511 616803-41
hannover@isdgroup.de

ISD Nürnberg
Nordostpark 7
D-90411 Nürnberg
Tel. +49 (0)911 95173-0
Fax +49 (0)911 95173-10
nuernberg@isdgroup.de

ISD Ulm
Wilhelmstraße 25
D-89073 Ulm
Tel. +49 (0)731 96855-0
Fax +49 (0)731 96855-10
ulm@isdgroup.de

ISD Austria GmbH
Hafenstraße 47-51
A-4020 Linz
Tel. +43 (0)732 21 04 22 0
Fax +43 (0)732 21 04 22 29
info@isdgroup.at

ISD Benelux b.v.
Het Zuiderkruis 33
NL-5215 MV 's-Hertogenbosch
Tel. +31 (0)73 6153-888
Fax +31 (0)73 6153-899
info@isdgroup.nl

ISD Benelux b.v.
Grote Voort 293A
NL-8041 BL Zwolle
Tel. +31 (0)73 6153-888
Fax +31 (0)73 6153-899
info@isdgroup.nl

ISD Schweiz AG
Rosenweg 2
CH-4500 Solothurn
Tel. +41 (0)32 62413-40
Fax +41 (0)32 62413-42
info@isdgroup.ch

helpfeedback@isdgroup.com
www.isdgroup.com